



Das **Versuchszentrum Laimburg** ist die führende Forschungsinstitution für die Landwirtschaft und Lebensmittelqualität in Südtirol. Wir betreiben vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu sichern.

Für das Forschungsprojekt Rapfl3\_Intern „Bekämpfung der Blutlaus mit entomopathogenen Pilzen“, sucht die Arbeitsgruppe „Biologische Pflanzenschutzmethoden“ des Versuchszentrums Laimburg eine/n:

## wissenschaftlichen Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

### Code RAP.25-PFS-02.30

#### Stellenbeschreibung

Diese Position bietet die Möglichkeit, aktiv an innovativen Lösungen für den biologischen Pflanzenschutz mitzuwirken und praxisnahe Forschung mit hoher Relevanz für die nachhaltige Landwirtschaft zu gestalten.

Die Hauptaufgaben betreffen die Versuchstätigkeiten mit Schwerpunkt auf der Untersuchung entomopathogener Pilze sowie Parasitoiden relevanter Schadinsekten im Südtiroler Obstanbau. Die Aufgaben umfassen:

- Literaturrecherche und Analyse aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsfragen, Formulierung von Zielsetzungen und Erstellung von Zeitplänen
- Auswahl und Entwicklung geeigneter Methoden für Labor- und Freilandversuche
- Praktische Mitarbeit bei der Durchführung von Experimenten im Labor und im Feld
- Statistische Auswertung der erhobenen Daten
- Dissemination der Ergebnisse durch wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sowie Präsentationen

#### Anforderungsprofil

##### Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums in Agrarwissenschaften, Biologie oder vergleichbaren Fachrichtungen. Absolventen/innen eines dreijährigen Hochschulstudiums in den genannten Fachrichtungen steht die Bewerbung ebenfalls offen, jedoch werden sie im Falle einer Einstellung in eine niedrigere Funktionsebene eingeordnet
- sehr gute Kenntnisse der deutschen oder italienischen Sprache (auf Niveau B2), die für die fachgerechte Ausübung der Tätigkeit in Wort und Schrift erforderlich sind- die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Führerschein Klasse B

##### Für diese Stelle werden folgende Zusatzkompetenzen bewertet:

- Kenntnisse/Erfahrung im Bereich der Mikrobiologie
- Berufserfahrung oder Abschlussarbeit im Bereich Pflanzenschutz mit entomologischem Schwerpunkt
- Kenntnisse in Italienisch, Deutsch und Englisch - die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Kenntnisse statistischer Verfahren
- Verfügbarkeit für Dienstantritt vorzugsweise innerhalb Februar 2026
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Motivation

#### Vertragsdauer: 24 Monate, Vollzeit

#### Bewerbungsfrist: 23.01.2026 – 12.00 Uhr

#### Weitere Informationen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit:



- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie eines gültigen Personalausweises (muss **immer** beigelegt werden)

Falls der Personalausweis nicht eingereicht wird, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

**Achtung:** bitte überprüfen Sie, dass die gesendeten Informationen und Unterlagen keine Daten, welche in den besonderen Kategorien des Artikels 9 der Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016 fallen (z.B. Gesundheitsdaten, Daten aus denen die religiöse Überzeugung hervorgeht) mitteilen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche). Dienstsitz ist das Versuchszentrum Laimburg, Stadthof, Laimburg Nr.19/2, 39051 Pfatten (BZ). Die Einstufung erfolgt mit Qualifizierung „Angestellte/Angestellter“ in die 2. Kategorie laut Landwirtschaftlichem Kollektivvertrag und die Entlohnung der Stelle richtet sich an die 7-ter bzw. 8. Funktionsebene laut Einstufungen des Personals der Autonomen Provinz Bozen, mit eventueller Anerkennung der angereiften Berufserfahrung.

Das allgemeine Reglement für befristete Aufnahmen am Versuchszentrum Laimburg ist in der Rahmenausschreibung enthalten: <https://www.laimburg.it/de/transparente-verwaltung/personal>.

Die Bewertung erfolgt aufgrund eines strukturierten Fragebogens, die Gewichtung der einzelnen Punkte obliegt der Kommission. Ein Teil dieser Bewertung betrifft auch die persönliche Eignung, die bis zu 30% der Gesamtpunktezahl betragen kann. Im Rahmen des Bewerbungsgesprächs kann auch eine schriftliche Überprüfung der Kompetenzen laut Stellenausschreibung durchgeführt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird auf der Webseite, Sektion Transparente Verwaltung, des Versuchszentrums Laimburg eine Bewertungsrangordnung veröffentlicht. Der Name der Kandidaten und Kandidatinnen wird bei der Veröffentlichung durch einen Identifizierungscode ersetzt, welcher den Kandidaten und Kandidatinnen im Rahmen ihrer Bewerbung übermittelt wird.

Innerhalb der Frist von einem Jahr ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber auch für andere Positionen und in anderen Bereichen eingestellt werden.

Allgemeine notwendige Voraussetzungen für die Zulassung zum Verfahren:

- kein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht oder vom Genuss der politischen Rechte
- Besitz der rechtlichen Voraussetzungen und Genehmigungen, die ein Arbeitsverhältnis in Italien erlauben
- keine strafrechtlichen Verurteilungen oder laufenden Gerichtsverfahren die – nach dem Ermessen des Versuchszentrums Laimburg – mit der Aufnahme unvereinbar sind oder eine solche Aufnahme als unangebracht erscheinen lässt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unserer Homepage <https://www.laimburg.it/de/home> oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

**Chancengleichheit und Vorbehalt:** Die ausgeschriebene Stelle steht gemäß Gesetz Nr. 903, 9/12/1977, Art. 1 Bewerbern beiderlei Geschlechts offen. Die Politik und Praxis des Versuchszentrums Laimburg sind darauf ausgerichtet, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieselben Möglichkeiten im Rahmen der Beschäftigung am Versuchszentrum zu bieten. Das Auswahlverfahren ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

**Datenverarbeitung:** Der Verantwortliche der Verarbeitung ist das Versuchszentrum Laimburg, das durch EDV- und Papiersysteme für die Zwecke der Rekrutierung und der Personalaufnahme die Daten verarbeiten wird. Der Datenschutzbeauftragte des Versuchszentrums Laimburg kann per E-Mail [Privacy@laimburg.it](mailto:Privacy@laimburg.it) kontaktiert werden. Die personenbezogenen Daten werden, in der Anfangsphase des Verfahrens, ausschließlich von dem vom Versuchszentrum Laimburg autorisierten Personal verarbeitet. Sie finden die vollständigen Informationen darüber auf der Homepage des Versuchszentrums Laimburg, Sektion Transparente Verwaltung / Personal ([INFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR BEWERBER/INNEN](#)).



Das **Versuchszentrum Laimburg** ist die führende Forschungsinstitution für die Landwirtschaft und Lebensmittelqualität in Südtirol. Wir betreiben vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu sichern.

Für das Forschungsprojekt Rapfl3\_Intern „Bekämpfung der Blutlaus mit entomopathogenen Pilzen“, sucht die Arbeitsgruppe „Biologische Pflanzenschutzmethoden“ des Versuchszentrums Laimburg eine/n:

## wissenschaftlichen Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

### Code RAP.25-PFS-02.30

#### Stellenbeschreibung

Diese Position bietet die Möglichkeit, aktiv an innovativen Lösungen für den biologischen Pflanzenschutz mitzuwirken und praxisnahe Forschung mit hoher Relevanz für die nachhaltige Landwirtschaft zu gestalten.

Die Hauptaufgaben betreffen die Versuchstätigkeiten mit Schwerpunkt auf der Untersuchung entomopathogener Pilze sowie Parasitoiden relevanter Schadinsekten im Südtiroler Obstanbau. Die Aufgaben umfassen:

- Literaturrecherche und Analyse aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsfragen, Formulierung von Zielsetzungen und Erstellung von Zeitplänen
- Auswahl und Entwicklung geeigneter Methoden für Labor- und Freilandversuche
- Praktische Mitarbeit bei der Durchführung von Experimenten im Labor und im Feld
- Statistische Auswertung der erhobenen Daten
- Dissemination der Ergebnisse durch wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sowie Präsentationen

#### Anforderungsprofil

##### Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums in Agrarwissenschaften, Biologie oder vergleichbaren Fachrichtungen. Absolventen/innen eines dreijährigen Hochschulstudiums in den genannten Fachrichtungen steht die Bewerbung ebenfalls offen, jedoch werden sie im Falle einer Einstellung in eine niedrigere Funktionsebene eingeordnet
- sehr gute Kenntnisse der deutschen oder italienischen Sprache (auf Niveau B2), die für die fachgerechte Ausübung der Tätigkeit in Wort und Schrift erforderlich sind- die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Führerschein Klasse B

##### Für diese Stelle werden folgende Zusatzkompetenzen bewertet:

- Kenntnisse/Erfahrung im Bereich der Mikrobiologie
- Berufserfahrung oder Abschlussarbeit im Bereich Pflanzenschutz mit entomologischem Schwerpunkt
- Kenntnisse in Italienisch, Deutsch und Englisch - die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Kenntnisse statistischer Verfahren
- Verfügbarkeit für Dienstantritt vorzugsweise innerhalb Februar 2026
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Motivation

#### Vertragsdauer: 24 Monate, Vollzeit

#### Bewerbungsfrist: 23.01.2026 – 12.00 Uhr

#### Weitere Informationen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit:



- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie eines gültigen Personalausweises (muss **immer** beigelegt werden)

Falls der Personalausweis nicht eingereicht wird, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

**Achtung:** bitte überprüfen Sie, dass die gesendeten Informationen und Unterlagen keine Daten, welche in den besonderen Kategorien des Artikels 9 der Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016 fallen (z.B. Gesundheitsdaten, Daten aus denen die religiöse Überzeugung hervorgeht) mitteilen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche). Dienstsitz ist das Versuchszentrum Laimburg, Stadthof, Laimburg Nr.19/2, 39051 Pfatten (BZ). Die Einstufung erfolgt mit Qualifizierung „Angestellte/Angestellter“ in die 2. Kategorie laut Landwirtschaftlichem Kollektivvertrag und die Entlohnung der Stelle richtet sich an die 7-ter bzw. 8. Funktionsebene laut Einstufungen des Personals der Autonomen Provinz Bozen, mit eventueller Anerkennung der angereiften Berufserfahrung.

Das allgemeine Reglement für befristete Aufnahmen am Versuchszentrum Laimburg ist in der Rahmenausschreibung enthalten: <https://www.laimburg.it/de/transparente-verwaltung/personal>.

Die Bewertung erfolgt aufgrund eines strukturierten Fragebogens, die Gewichtung der einzelnen Punkte obliegt der Kommission. Ein Teil dieser Bewertung betrifft auch die persönliche Eignung, die bis zu 30% der Gesamtpunktezahl betragen kann. Im Rahmen des Bewerbungsgesprächs kann auch eine schriftliche Überprüfung der Kompetenzen laut Stellenausschreibung durchgeführt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird auf der Webseite, Sektion Transparente Verwaltung, des Versuchszentrums Laimburg eine Bewertungsrangordnung veröffentlicht. Der Name der Kandidaten und Kandidatinnen wird bei der Veröffentlichung durch einen Identifizierungscode ersetzt, welcher den Kandidaten und Kandidatinnen im Rahmen ihrer Bewerbung übermittelt wird.

Innerhalb der Frist von einem Jahr ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber auch für andere Positionen und in anderen Bereichen eingestellt werden.

Allgemeine notwendige Voraussetzungen für die Zulassung zum Verfahren:

- kein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht oder vom Genuss der politischen Rechte
- Besitz der rechtlichen Voraussetzungen und Genehmigungen, die ein Arbeitsverhältnis in Italien erlauben
- keine strafrechtlichen Verurteilungen oder laufenden Gerichtsverfahren die – nach dem Ermessen des Versuchszentrums Laimburg – mit der Aufnahme unvereinbar sind oder eine solche Aufnahme als unangebracht erscheinen lässt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unserer Homepage <https://www.laimburg.it/de/home> oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

**Chancengleichheit und Vorbehalt:** Die ausgeschriebene Stelle steht gemäß Gesetz Nr. 903, 9/12/1977, Art. 1 Bewerbern beiderlei Geschlechts offen. Die Politik und Praxis des Versuchszentrums Laimburg sind darauf ausgerichtet, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieselben Möglichkeiten im Rahmen der Beschäftigung am Versuchszentrum zu bieten. Das Auswahlverfahren ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

**Datenverarbeitung:** Der Verantwortliche der Verarbeitung ist das Versuchszentrum Laimburg, das durch EDV- und Papiersysteme für die Zwecke der Rekrutierung und der Personalaufnahme die Daten verarbeiten wird. Der Datenschutzbeauftragte des Versuchszentrums Laimburg kann per E-Mail [Privacy@laimburg.it](mailto:Privacy@laimburg.it) kontaktiert werden. Die personenbezogenen Daten werden, in der Anfangsphase des Verfahrens, ausschließlich von dem vom Versuchszentrum Laimburg autorisierten Personal verarbeitet. Sie finden die vollständigen Informationen darüber auf der Homepage des Versuchszentrums Laimburg, Sektion Transparente Verwaltung / Personal ([INFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR BEWERBER/INNEN](#)).



Das **Versuchszentrum Laimburg** ist die führende Forschungsinstitution für die Landwirtschaft und Lebensmittelqualität in Südtirol. Wir betreiben vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu sichern.

Für das Forschungsprojekt Rapfl3\_Intern „Bekämpfung der Blutlaus mit entomopathogenen Pilzen“, sucht die Arbeitsgruppe „Biologische Pflanzenschutzmethoden“ des Versuchszentrums Laimburg eine/n:

## wissenschaftlichen Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

### Code RAP.25-PFS-02.30

#### Stellenbeschreibung

Diese Position bietet die Möglichkeit, aktiv an innovativen Lösungen für den biologischen Pflanzenschutz mitzuwirken und praxisnahe Forschung mit hoher Relevanz für die nachhaltige Landwirtschaft zu gestalten.

Die Hauptaufgaben betreffen die Versuchstätigkeiten mit Schwerpunkt auf der Untersuchung entomopathogener Pilze sowie Parasitoiden relevanter Schadinsekten im Südtiroler Obstanbau. Die Aufgaben umfassen:

- Literaturrecherche und Analyse aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsfragen, Formulierung von Zielsetzungen und Erstellung von Zeitplänen
- Auswahl und Entwicklung geeigneter Methoden für Labor- und Freilandversuche
- Praktische Mitarbeit bei der Durchführung von Experimenten im Labor und im Feld
- Statistische Auswertung der erhobenen Daten
- Dissemination der Ergebnisse durch wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sowie Präsentationen

#### Anforderungsprofil

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums in Agrarwissenschaften, Biologie oder vergleichbaren Fachrichtungen. Absolventen/innen eines dreijährigen Hochschulstudiums in den genannten Fachrichtungen steht die Bewerbung ebenfalls offen, jedoch werden sie im Falle einer Einstellung in eine niedrigere Funktionsebene eingeordnet
- sehr gute Kenntnisse der deutschen oder italienischen Sprache (auf Niveau B2), die für die fachgerechte Ausübung der Tätigkeit in Wort und Schrift erforderlich sind- die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Führerschein Klasse B

Für diese Stelle werden folgende Zusatzkompetenzen bewertet:

- Kenntnisse/Erfahrung im Bereich der Mikrobiologie
- Berufserfahrung oder Abschlussarbeit im Bereich Pflanzenschutz mit entomologischem Schwerpunkt
- Kenntnisse in Italienisch, Deutsch und Englisch - die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Kenntnisse statistischer Verfahren
- Verfügbarkeit für Dienstantritt vorzugsweise innerhalb Februar 2026
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Motivation

**Vertragsdauer: 24 Monate, Vollzeit**

**Bewerbungsfrist: 23.01.2026 – 12.00 Uhr**

#### Weitere Informationen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit:



- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Kopie eines gültigen Personalausweises (muss **immer** beigelegt werden)

Falls der Personalausweis nicht eingereicht wird, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

**Achtung:** bitte überprüfen Sie, dass die gesendeten Informationen und Unterlagen keine Daten, welche in den besonderen Kategorien des Artikels 9 der Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016 fallen (z.B. Gesundheitsdaten, Daten aus denen die religiöse Überzeugung hervorgeht) mitteilen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche). Dienstsitz ist das Versuchszentrum Laimburg, Stadthof, Laimburg Nr.19/2, 39051 Pfatten (BZ). Die Einstufung erfolgt mit Qualifizierung „Angestellte/Angestellter“ in die 2. Kategorie laut Landwirtschaftlichem Kollektivvertrag und die Entlohnung der Stelle richtet sich an die 7-ter bzw. 8. Funktionsebene laut Einstufungen des Personals der Autonomen Provinz Bozen, mit eventueller Anerkennung der angereiften Berufserfahrung.

Das allgemeine Reglement für befristete Aufnahmen am Versuchszentrum Laimburg ist in der Rahmenausschreibung enthalten: <https://www.laimburg.it/de/transparente-verwaltung/personal>.

Die Bewertung erfolgt aufgrund eines strukturierten Fragebogens, die Gewichtung der einzelnen Punkte obliegt der Kommission. Ein Teil dieser Bewertung betrifft auch die persönliche Eignung, die bis zu 30% der Gesamtpunktezahl betragen kann. Im Rahmen des Bewerbungsgesprächs kann auch eine schriftliche Überprüfung der Kompetenzen laut Stellenausschreibung durchgeführt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird auf der Webseite, Sektion Transparente Verwaltung, des Versuchszentrums Laimburg eine Bewertungsrangordnung veröffentlicht. Der Name der Kandidaten und Kandidatinnen wird bei der Veröffentlichung durch einen Identifizierungscode ersetzt, welcher den Kandidaten und Kandidatinnen im Rahmen ihrer Bewerbung übermittelt wird.

Innerhalb der Frist von einem Jahr ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber auch für andere Positionen und in anderen Bereichen eingestellt werden.

Allgemeine notwendige Voraussetzungen für die Zulassung zum Verfahren:

- kein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht oder vom Genuss der politischen Rechte
- Besitz der rechtlichen Voraussetzungen und Genehmigungen, die ein Arbeitsverhältnis in Italien erlauben
- keine strafrechtlichen Verurteilungen oder laufenden Gerichtsverfahren die – nach dem Ermessen des Versuchszentrums Laimburg – mit der Aufnahme unvereinbar sind oder eine solche Aufnahme als unangebracht erscheinen lässt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unserer Homepage <https://www.laimburg.it/de/home> oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

**Chancengleichheit und Vorbehalt:** Die ausgeschriebene Stelle steht gemäß Gesetz Nr. 903, 9/12/1977, Art. 1 Bewerbern beiderlei Geschlechts offen. Die Politik und Praxis des Versuchszentrums Laimburg sind darauf ausgerichtet, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieselben Möglichkeiten im Rahmen der Beschäftigung am Versuchszentrum zu bieten. Das Auswahlverfahren ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

**Datenverarbeitung:** Der Verantwortliche der Verarbeitung ist das Versuchszentrum Laimburg, das durch EDV- und Papiersysteme für die Zwecke der Rekrutierung und der Personalaufnahme die Daten verarbeitet wird. Der Datenschutzbeauftragte des Versuchszentrums Laimburg kann per E-Mail [Privacy@laimburg.it](mailto:Privacy@laimburg.it) kontaktiert werden. Die personenbezogenen Daten werden, in der Anfangsphase des Verfahrens, ausschließlich von dem vom Versuchszentrum Laimburg autorisierten Personal verarbeitet. Sie finden die vollständigen Informationen darüber auf der Homepage des Versuchszentrums Laimburg, Sektion Transparente Verwaltung / Personal ([INFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR BEWERBER/INNEN](#)).